

# Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **86=106 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Encore ulcérés des impôts prélevés sur leur misère par des compatriotes, ces Français et ces Belges qu'aucun avion à croix gammée n'avait pourchassés, que des ennemis secouraient, furent bouleversés, comme l'avaient été les ouvriers de Paris, dans le fond de leur âme. Ainsi, leurs propres chefs avaient fui, sans leur donner la moindre instruction sur la conduite à tenir, ils s'étaient trouvés tout d'un coup, individuellement, devant le problème de la vie ou de la mort parce que tous leurs cadres légaux s'étaient écroulés. Et c'est aux Allemande qu'ils devenaient redevables! Der französische Gelehrte George Claude vom Institute de France hat sich in ähnlicher Weise ausgesprochen.

Es sind daher die vom Schweiz. Luftschutzverband gebrachten Angaben, für die dieser die Verantwortung trägt, die im Laufe des März auch vielerorts in der Presse erschienen sind, in diesem Sinne zu berichtigen. Redaktion.

## Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gekommen:

Inf.-Hptm. *Adolf Graber*, geb. 1886, Dep. Kp. 189, verstorben am 30. August in Luzern.

Inf.-Oblt. *Alois Eggerschwiler*, geb. 1893, verstorben im August in Luzern.

Inf.-Major *Wilhelm Renold*, geb. 1877, verstorben am 3. September 1940 in Aarau.

Art.-Oblt. *Oskar Zwimpfer*, geb. 1887, verstorben am 4. September 1940 in Zollikerberg bei Zürich.

Inf.-Hptm. *Hans Lauener*, geb. 1884, verstorben am 7. September 1940 in Wengen.

Colonel d'inf. *Horace Jaccard*, né en 1860, ancien Cdt. de la Brigade combinée 17, décédé le 10 septembre 1940 à Chambon (Hte. Loire).

Lt. *Hans Vetterli*, geb. 1914, Vpfl. Trp. Bat. car mont. 9, verstorben am 11. September 1940 im Aktivdienst.

Inf.-Major *Rudolf Flügel*, geb. 1893, Kdt. Ter. Bat. 129, verstorben am 12. September 1940 in Basel.

Art.-Oblt. *Fritz Löliger*, geb. 1888, verstorben am 13. September 1940 in Basel.

Inf.-Oberst *Konrad Pestalozzi*, geb. 1862, verstorben am 15. September 1940 in Zürich.

Genie-Hptm. *Walter Frey*, geb. 1901, Kdt. Sap. Kp. II/3, verstorben am 16. September 1940 in Luzern.

Inf.-Oberstlt. *Paul Wyss*, geb. 1882, verstorben am 18. September 1940 in Zug.

Inf.-Lt. *Walter Sauter*, geb. 1911, Geb. Füs. Kp. II/72, verstorben am 24. September 1940 im Aktivdienst.

Capitaine *Edouard de Claparède*, né en 1873, décédé le 29 septembre 1940 à Genève.

Inf.-Oblt. *Emil Troxler*, geb. 1894, Transportdienst, verstorben im September in Luzern.

Art.-Oberst *Friedrich Maag*, geb. 1868, verstorben am 1. Oktober 1940 in Lugano.

Inf.-Major *Erwin Wildhaber*, geb. 1885, verstorben am 1. Oktober 1940 in Wallenstadt.

Komm.-Hauptmann *Albert Hablützel*, geb. 1865, verstorben am 2. Oktober 1940 in Winterthur.

Kav.-Lt. *Jules Burnand*, verstorben am 4. Oktober 1940 im Aktivdienst.

## ZEITSCHRIFTEN

### **Revue Militaire Suisse.**

Im Bestreben, die Gedanken und Auffassungen unserer welschen Kameraden auch unsern Lesern näher zu bringen, haben wir Hauptmann Favre, Kdt. Geb. Füs. Kp. III/33, beauftragt, von Zeit zu Zeit in knappen Inhaltsangaben auf besonders erwähnenswerte Aufsätze, die in der «Revue Militaire Suisse» erscheinen, aufmerksam zu machen.

Auf diese Weise hoffen wir unser Teil zum gegenseitigen Verstehen in unserer Armee beizutragen; denn sie vor allem ist es, welche die Eidgenossen stark und fest zusammenhält.

Red.

#### **März 1940.**

**Quelques réflexions sur la discipline dans le corps des officiers (Initiative et personnalité)**, par le colonel E. M. G. Montfort. — Initiative, Persönlichkeit und Kameradschaft, an sich notwendige Eigenschaften eines jeden Führers, haben sich in jedem einzelnen Fall der militärischen Disziplin unterzuordnen. Selbständigkeit und Unabhängigkeit des Denkens dürfen den Führer nicht zur Disziplinlosigkeit verleiten. Erste Pflicht des Soldaten ist immer die vollständige Ausführung jedes erhaltenen Befehls.

**La tenue de nos officiers**, par le lieutenant G. Lattion. — Der «Haltung» des Offiziers wird hier nicht nur in physischer, sondern richtigerweise ganz besonders auch in moralischer Beziehung entscheidende Bedeutung beigegeben. Wesentlich sind zur Erlangung eines entsprechenden Offizierskorps in erster Linie die Faktoren, die bei der Auswahl der jungen Leute ausschlaggebend sein sollen (D. R. 65): ehrenhafte Gesinnung, gute Erziehung und Allgemeinbildung.

#### **April 1940.**

**Avec les troupes frontières** (Notes d'un témoin) par le major E. M. G. Rochat, vermittelt einige Gedanken über die Umstellung, die nach erfolgter Mobilmachung der Armee bei den Grenztruppen stattfinden musste, sowie auch über die Erfahrungen mit der heutigen Zusammensetzung aus drei Heeresklassen.

#### **Mai-Juni 1940.**

**A propos de la défensive**, par le colonel E. M. G. Montfort. — Fragmentarisch werden hier Grundsätze der heutigen Infanterietaktik hervorgehoben: Sowohl die Abwehrfront, wie auch die ganze Stellung und auch jeder Stützpunkt müssen entweder schon naturgemäss oder durch künstliche Mittel tank-